

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. Von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ **02473/894444** zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

*

HNO- und augenärztlicher Notdienst: 0180/5044100.

Apotheke: Hubertus-Apotheke, Hauptstraße 43, Roetgen, ☎ 02471/8877 oder 2201.

Hürtgenwald: Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: Der Notdienst wird von 18 bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierklinik Dr. Staudacher, ☎ 0241/92866-20. **Rettungsdienste**: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

RAT UND HILFE

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Fördermöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf**, ☎ 0800/7824800, Monschau. **Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

ENTSORGUNG

► HEUTE

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Monschau, Konzen, Mützenich, Imgenbroich.

Restmüll, ab 7 Uhr in Höfen, Rohren und Widdau.

Biotonne, ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Gerich, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid.

Grünabfall-Containersammlung, 8-12.30 und 13-18 Uhr, Simmerather Recycling, Völlesbruchstraße 20, Rollesbroich.

Restmüll, graue und orange Tonne, ab 6 Uhr in Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Woffelsbach.

► MORGEN

Restmüll, in Mützenich.

Restmüll, graue Tonne, in Huppenbroich, Am Gerich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Rollesbroich.

Altpapier, in Steckenborn, Kesternich und Strauch.

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegt ein Prospekt der **Galeria Kaufhof GmbH** bei.



Einen gelungenen Neustart feierten die Krippenfreunde Höfen: Nach zahlreichen Aufführungen auf der Burg Monschau zogen sie jetzt zur neuen Spielstätte ins Brauhaus. Foto: Monika Dosquet

Geglückter Umzug ins Brauhaus

Lebende Krippe Höfen verlässt die Burg Monschau und behält ihre Attraktivität an neuer Spielstätte. Über 300 Zuschauer besuchen die erste Aufführung. Nur das kleine Eselchen beschwert sich lautstark.

Monschau. Den Besuchern des Brauhauses in Monschau bot sich am ersten Adventssamstag ein ganz ungewöhnliches Bild. Der Duft von Glühwein, Kakao und Waffeln zog durch den Innenhof und weihnachtliche Klänge erfüllten den Raum. Der Grund für diese Veränderung wurde recht schnell klar. Der Krippenverein Höfen hatte hier mit seiner „Lebenden Krippe“ nach einem Jahr Pause ein neues Zuhause gefunden.

Weniger Platz zur Verfügung

„Der uns zur Verfügung stehende Platz ist zwar nicht so groß, wie wir das von der Burg Monschau gewohnt waren, aber das Krippenspiel kann immerhin unter Dach stattfinden und die Menschen, denen der Weg immer zu beschwerlich war, können uns hier ganz bequem erreichen“, so Harald Rader, Vorsitzender des Krippenvereins, bei der Premiere in neuer Umgebung. Der Krippenverein Höfen hat

also in dieser Vorweihnachtszeit mit allen Kräften einen Neuanfang gewagt, und dieses Wagnis hat sich anscheinend gelohnt. Über 300 Zuschauer hatten am Samstag den Weg zur ersten Aufführung in der ehemaligen Felsenkeller-Brauerei gefunden.

Die Musikvereinigungen Lyra Höfen und Montjoie sorgten im Wechsel für die musikalische Einstimmung auf das kommende Spiel.

Die Hirten belebten die Szene, um bei ihren Herden Wache zu halten und erfuhren vom Verkündigungengel die frohe Botschaft.

Die Darsteller der Lebenden Krippe

Die Darsteller der Lebenden Krippe: Elke Mießen, Steffi Steffens, Walter Mießen, Heinz Stolz, Kerstin Mießen, Sarah Buch, Steffi Offermann, Eva-Maria Stein, Carsten Stolz, Marco Rader, Manfred Klinkhammer, Harald Rader, Mario Offermann, Hanna Jansen, Heinz-

Und wenn die jungen Hirten des Krippenvereins ihre Feldflaschen zur Brust nehmen, dann sind diese garantiert mit alkoholfreien Getränken gefüllt.

Maria und Josef erreichten dann bei ihrer Herbergssuche den Stall von Bethlehem, der von den Krippenbauern Georg Kaulen als Chef des Aufbauteams mit seinen Helfern Robert Eul, Bernd Thimister, Mike und Marcel Marbaise und Ralf Kaulen mit viel Liebe errichtet worden war.

Die Könige vervollständigten schließlich die Geschichte um die Geburt Jesu nach Lukas. Das klei-

ne Eselchen in seiner gemütlichen Unterkunft ganz Nahe am Ort des Geschehens war wohl erstaunt über diese weihnachtlichen Szenen und ließ immer wieder verwunderte Laute erklingen. Vielleicht vermiste er aber auch seinen „Kumpel“. Das kleine Kälbchen, das die Rolle des Ochsen spielen sollte, war etwas unpasslich, aber vielleicht kann er ja das nächste Mal wieder mit dabei sein.

Nach diesem gelungenen Auftakt war den Darstellern und den Verantwortlichen die Erleichterung förmlich ins Gesicht geschrieben. Mit einer so positiven Resonanz hatte hier wohl keiner gerechnet.

Wer dieses ganz besondere Krippenspiel noch erleben möchte, hat an den kommenden Adventwochenenden, samstags und sonntags, jeweils um 15, 16 und 17 Uhr im Brauhaus in Monschau Gelegenheit dazu. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage www.lebende-krippe.de. (MD)

Kinderwünsche am Maltisch

Förderverein der Grundschule Roetgen leistet wertvolle Hilfe bei Anschaffungen

Roetgen. Singen, flöten, malen, basteln, dazu gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen, das stand auf dem Programm des traditionellen Adventsnachmittags, zu dem der Förderverein „Fördi“ der Roetgener Grundschule Kinder und Eltern eingeladen hatte.

Die Vorsitzende Ruth Rijsdijk begrüßte dazu in der Aula viele kleine und große Gäste und stellte ihnen das Programm vor. „Für Eltern verboten“ hieß es in der Bastelwerkstatt, in der die Kinder kleine Geschenke anfertigen konnten. Am Maltisch durften die Mädchen und Jungen mit Stift und Papier festhalten, welche Anschaffungen sie sich vom Förderverein zum Lernen und Spielen in den Klassen und auf dem Schulhof wünschten.

Weil diese Aktion auch im letzten Jahr schon stattgefunden hatte, war Ruth Rijsdijk nicht mit leeren Händen gekommen, sondern hatte neue Stelzen für die Bewegungskiste mitgebracht.

Schulleiterin Elisabeth Gerhards-Eckert bedankte sich beim Förderverein für die gute Unterstützung auch bei der Ausstattung mit Lehrmitteln. Einige der Neanschaffungen waren in einer kleinen Ausstellung zu besichtigen. Da gab es zum Beispiel Geometriekästen, mit denen die Kinder den Zusammenhang von Flächen und Inhalten geometrischer Figuren wie Kegel oder Quader buchstäblich begreifen konnten.

Auch die neuen Experimentierkästen zu naturwissenschaftlichen Themen finden bei den kleinen Nachwuchswissenschaftlern großes Interesse, weiß „Fördi“-Schatzmeisterin Gaby Sprotten. Eine tolle Sache für die ganze Schule sei auch ein vom Förderverein finanzierter gemeinsamer Ausflug in den Kölner Zoo gewesen, berichtete sie. Das sollte ein kleiner Ausgleich sein für die großen Belastungen, denen Schüler und Lehrer durch die Bauarbeiten

für die Schulerweiterung ausgesetzt waren.

Wer noch ein passendes Geschenk für den Nachwuchs suchte, konnte fündig werden bei einer Kinderbuchausstellung, zu der der Förderverein im Rahmen des Adventsnachmittags wieder in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lesezeichen eingeladen hatte. Von jedem hier bestellten Buch geht auch ein kleiner Obolus in die „Fördi“-Kasse.

Weitere Infos zum Förderverein

Für Informationen über den Förderverein und seine Aktivitäten stehen die Vorstandsmitglieder Ruth Rijsdijk, ☎ 02471/990579, Karl Singendonk, ☎ 02471/134388 und Gaby Sprotten, ☎ 02471/633, oder unter foerdereverein.roetgen@gmx.de per E-Mail zur Verfügung. Eine Mitgliedschaft kostet pro Jahr zehn Euro. (heg)



Mit Liedern, Gedichten und Flötenspiel begrüßten die Mädchen und Jungen der Roetgener Grundschule die Besucher beim Adventsnachmittag des Fördervereins. Foto: Helga Giesen

TERMINE HEUTE

► SIMMERATH

SV-Roland Seniorentreffen, 14.30 Uhr, Sportheim, Rollesbroich.

Sitzung des Tiefbau-, Verkehrs- und Denkmalausschusses, 18 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

Gesprächskreis für Eltern behinderter und entwicklungsverzögerter Kinder, 20 Uhr, Kindergarten „Sonnenblume“, Im Röbbchen 1, Simmerath.

► MONSCHAU

Ausstellung Monschauer Allegorie der Tuchmacher „Von Markt und Macht“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Seelenblick“, bis 18.1.2010, Amtsgericht Monschau, Laufenstraße 38.

Ausstellung „Spannungen - aushalten und genießen“, bis 18.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9, ☎ 02472/803194.

Offener Treff, 14-20 Uhr; Hausaufgabenbetreuung von 14-16 Uhr, tel. Anmeldung unter 02472/7422, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

Wahlprüfungsausschusses, 17.30 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, 18 Uhr, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Kurs „Kreatives Schreiben“, 10.30-12 Uhr, Pfarrheim, Schulstraße 6, Imgenbroich.

Venn-Krippe, mit wechselnden Motivbildern, 10 bis 18 Uhr, Pfarrkirche, Kirchenweg 21, Konzen.

► ROETGEN

Sitzung des Haupt-Finanz-Beschwerdeausschusses, 18 Uhr, Rathaus Roetgen, Hauptstraße.

► SCHLEIDEN

Rundgang, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr., bis 31.12., Forum Vogelsang, Schleiden, Gemünd.

WIR GRATULIEREN

Gisela Peters in Simmerath, Kammerbruchstraße 8, die heute 84 Jahre alt wird.



„Emil Brand“ nennt sich eine Chanson-Gruppe, die an einen geheimnisvollen ostbelgischen Texter erinnern will.

In Ostbelgien verschollen

Musiker erinnern an geheimnisvollen „Emil Brand“

Roetgen. Der geheimnisvolle Texter Emil Brand, der wahrscheinlich zurückgezogen in Ostbelgien lebt, steht im Mittelpunkt des Chanson-Abends „Nackt im Regen“, der am Mittwoch, 2. Dezember, 20 Uhr, im Roetgener „Theater am Venn“ stattfinden wird. Die Musiker und Schauspieler, unter ihnen der aus Roetgen stammende Tobias Cosler, haben sich praktischerweise „Emil Brand“ genannt. Hinter dem Namen verbirgt sich eines der interessantesten Ensembles des deutschsprachigen Chansons. Es handelt sich nicht um bitterernst vorgetragene Kunst, die sich selbst zu ernst nimmt. Vertont von Tobias Cosler, gelan-

gen die Texte des verschollenen Emil Brand in unsere Welt. Auf der Bühne bildet die Suche nach Antworten zur mysteriösen Persönlichkeit des Texters den roten Faden, wobei die Musiker dessen Biographie oft einfach selbst erfinden. Es singen die Schauspielerinnen Eva Verena Müller oder Kirstin Hesse, beide kennt man aus der Theater-, Film- und sogar Kinowelt, sowie Sänger Patrick Pfau, am Piano sitzt Tobias Cosler. Eine Frage bleibt. Wird Emil Brand an diesem Abend heimlich nach Roetgen kommen?

Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

VOLKSHOCHSCHULE

Eine Einführung in die EDV bietet die VHS für den Südkreis am dem heutigen 1. Dezember in einem dreiwöchigen Intensivkurs an, der dienstags, mittwochs, donnerstags, von 18.15 bis 21 Uhr im Imgenbroicher Himo, Raum B21, stattfindet. Der Kurs richtet sich an Anfänger und Anfängerinnen und bietet eine um-

fangreiche Einführung in die Arbeit mit dem PC, das Betriebssystem Windows und die Textverarbeitung Word an. Die Kursdauer beträgt 27 Unterrichtsstunden, die Gebühr 61 Euro. Kursleiter ist Hans-Jürgen Wiemer. Interessierte können sich heute noch im Kurs oder bei der VHS, ☎ 02472/5656, anmelden.